I. Lehrplan im Schuljahr 1906/07.

Unterrichtsfächer:	O I	U I	O II	U II A	U II B	O III A	O III B	U III A	U III B	IV A	IV B	V A	V B	VI A	VI B	Summa
Religionslehre	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	34
Deutsch	3	3	3	2	2	2	2	2	2	3	3	3	3	3	3	39
Latein	7	7	7	8	8	8	8	8	8	8	8	9	9	9	9	121
Griechisch	6	6	7	7	7	7	7	7	7	—	—	—	—	—	—	61
Hebräisch (wahlfrei)*)	2		2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Französisch	2	2	2	2	2	3	3	3	3	5	5	—	—	—	—	32
Englisch (wahlfrei)*)	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Mathematik und Rechnen	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	4	60
Geschichte	3	3	2	2	2	2	2	2	2	2	2	1	1	1	1	28
Erdkunde und Naturkunde	3	3	3	3	3	1	1	1	1	4	4	4	4	4	4	43
Schreiben	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	2	8
Zeichnen (I—III wahlfrei)	2			2		2				2	2	2	2	—	—	12
Singen*)	1			1		1				1		1		1		6
Turnen*)	2	2	2	2	2	2	2	2	2	2		2		2		24
Summa	39	39	39	35	35	35	35	35	35	33	33	31	31	29	29	

*) Zur Dispensation vom Englischen genügt die schriftliche Erklärung des Vaters an die Direktion, daß er für seinen Sohn auf den englischen Unterricht verzichtet. Wer aus einem wahlfreien Sprachkursus ausscheidet, kann später nicht wieder eintreten. Zum Antrage auf Ausschluß vom Singen in VI—IV und vom Turnen in allen Klassen bedarf es der Anlage eines ärztlichen Gutachtens; für den Turnunterricht sind gedruckte Formulare zum ärztlichen Gutachten von den Turnlehrern zu entnehmen. Im Sommerhalbjahr erteilte Herr Lehrer Ginap wahlfreien Unterricht in der Stenographie nach dem System Stolze-Schrey; im Winterhalbjahr beteiligte sich die Mehrzahl der Oberprimaner an einem archäologischen Kursus im Großherzoglichen Museum unter Leitung des Oberlehrers Dr. Maybaum.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

II. Lektionsplan für das Winterhalbjahr 1906/07.

		Lehrer	Ordin.:	O I	U I	O II	U II A	U II B	O III A
1	Gymnasial-Oberlehrer:	Dr. Münnich, Direktor	O I	6 Griechisch 3 Deutsch					
		D. Bard, Geh. Oberschulrat		2 Religion	2 Religion				
2		Brauns	—	4 Mathematik 2 Physik 1 Geographie	4 Mathematik 2 Physik 1 Geographie	4 Mathematik			
3		Dr. Sellin	U I	7 Latein 3 Geschichte	5 Latein 3 Geschichte				
4		Dr. Grimm	O II		6 Griechisch	7 Latein 5 Griechisch			
5		Dr. Nöldeke	U II A				8 Latein 2 Deutsch 2 Französisch		7 Griechisch
6		Dr. Sachse	U II B					8 Latein 2 Deutsch 2 Französisch	
7		Dr. Beltz i. V. Dr. Stegemann	i. V. O III A						8 Latein 2 Deutsch 2 Geschichte
8		von Aken	O III B						3 Französisch
9		Stein	U III A	2 Hebräisch		2 Religion	2 Religion		2 Religion
10		Dr. Wagner	U III B					7 Griechisch 2 Geschichte	
11		Dr. Stekker	IV A	2 Turnen	3 Deutsch 2 Horaz 2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen
12		Mulsow	—				4 Mathematik 1 Geographie		4 Mathematik 1 Geographie
13		Dr. Dau	IV B			3 Deutsch 2 Geschichte 2 Horaz			
14		Dr. Hamann	—	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch	2 Französisch 2 Englisch			
15		Dr. Mayhaus	V A				7 Griechisch 2 Geschichte		
16		Dr. Spencker	—			2 Physik 1 Geographie	2 Physik	4 Mathematik 2 Physik 1 Geographie	
17		Mahn	—			2 Hebräisch		2 Religion	
18		Dr. Fritzsche	V B					2 Turnen	
19		Ahlgrimm	VI A						
20		Haack	—						
21		Dr. Gabler	VI B						
22	Lehrer:	Brandt	—						
23		Lembcke	—	1 Singen		2 Turnen 1 Singen			
Summa exkl. Zeichnen in I—III und Singen				34	34	34	32	32	31

Den Klassen I—III erteilt R.-G.-L. Dethmann in dem Zeichensaale des Gred-

O III B	U III A	U III B	IV A	IV B	V A	V B	VI A	VI B	Stunden-zahl	Korrek-turen
									9	2
									4	—
									18	3
									18	2
									18	3
									19	4
7 Griechisch									19	4
	7 Griechisch 2 Geschichte 1 Geographie								22	3
8 Latein 2 Deutsch		7 Griechisch							28	4
	2 Religion 2 Deutsch 8 Latein								20	2
		8 Latein 2 Deutsch							19	3
	2 Turnen		8 Latein 3 Deutsch						20	3
	4 Mathematik		2 Geometrie 2 Rechnen	2 Rechnen 2 Naturkunde					22	4
				8 Latein 3 Deutsch 2 Geschichte					20	3
	3 Französisch		5 Französisch						20	3
					3 Deutsch 3 Latein				21	3
4 Mathematik		4 Mathematik		2 Geometrie					22	4
2 Religion 3 Französisch		2 Religion 3 Französisch		2 Religion 3 Französisch					21	3
2 Turnen		2 Turnen		2 Turnen		9 Latein 3 Deutsch			22	2
					2 Turnen					
2 Geschichte 1 Geographie		2 Geschichte 1 Geographie					9 Latein 3 Deutsch 2 Geographie		20	2
			2 Religion		3 Religion 2 Geographie 1 Geschichte	3 Religion 1 Geschichte 2 Geographie	3 Religion 1 Geschichte	3 Religion	21	—
			2 Geschichte 2 Geographie	2 Geographie				8 Lat. 8 Deutsch 4 Gesch. 4 Geogr.	21	2
			2 Naturkunde		4 Rechnen 2 Naturkunde 2 Schreiben	2 Naturkunde 2 Schreiben	4 Rechnen 2 Schreiben 2 Naturkunde	2 Schreiben	24	2
			2 Turnen 2 Zeichnen	2 Zeichnen	2 Zeichnen	4 Rechnen 2 Zeichnen	2 Turnen 1 Singen	4 Rechnen 2 Naturkunde	30	2
1 Singen			3 Singen		1 Singen					
31	31	31	32	32	30	30	28	28		

herzogl. Realgymnasiums wald und kostenfreien Zeichenunterricht in 2 Abteilungen.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

III. Verzeichnis der Schulbücher im Schuljahr 1906/07.

Fach:	Klasse:	
Deutsch:	VI—III	Hopf und Paulsiek, Deutsches Lesebuch. Berlin, Grote.
	II—UI	Masius, Deutsches Lesebuch III.
	OII—I	Kluge, Geschichte der deutschen National-Literatur.
Latein:	VI—I	Stegmann, Lateinische Schulgrammatik.
	VI—V	Holzweissig, Übungsbuch.
	IV—UII	Tischer-Müller, Übungsbuch. Von der 5. Auflage an.
	OII—I	Berger-Müller, Stilistische Übungen.
	OIII—I	Wohlrab, Realien.
Griechisch:	III—I	Wendt, Griechische Schulgrammatik.
	III	Kohl, Griechisches Übungsbuch. In einem Bande.
	II	Nicolai, Materialien zum Übersetzen ins Griechische.
Französisch:	IV—UIII	Plötz, Elementarbuch. Ausgabe B.
	UIII—UII	Hermann Lüdecking, Französisches Lesebuch I.
	OIII—OII	Plötz, Übungsbuch. Ausgabe B.
	OIII—I	Plötz und Kares, Sprachlehre.
Englisch:	OII—I	Deutschbein, Grammatik und Methodisches Lesebuch.
Hebräisch:	OII—I	Vosen und Kaulen, Grammatik und Kautzsch, Übungsbuch.
Religionslehre:	VI—I	Landeskatechismus und Mecklenburgisches Kirchen-Gesangbuch.
	VI—V	Römheld, Biblische Geschichte. Ausgabe B.
	I	Bard, Glaubenslehre.
Geschichte:	IV—III	Andrae-Sevin, Grundriß der Weltgeschichte.
	II—I	Jaeger, Hülfsbuch; Cauer, Tabellen; Putzger, Geschichtsatlas.
	III—I VI—IV	Rudloff, Wagner, } Bilder aus der mecklenburgischen Geschichte.
Geographie:	VI—I	Debes-Kirchhof, Schulatlas.
	VI—V	Seydlitz, Grundzüge der Geographie. A.
	IV—I	Seydlitz, Kleine Schulgeographie. B. In einem Bande.
Naturkunde:	II—I	Brandt, Schulphysik.
	VI—IV	Baenitz, Leitfaden der Botanik (Sommer) und Zoologie (Winter).
Mathematik:	IV—UII	Reidt, Planimetrie.
	III—I	Bardey, Aufgabensammlung.
	II—I	August, fünfstellige Logarithmen.
	OII—I	Reidt, Trigonometrie.
	I	Reidt, Stereometrie.
Rechnen:	VI—V	Löwe-Unger, Aufgaben: A. für Sexta, B. für Quinta.
	IV	Böhme, Übungsbuch im Rechnen. X. Heft 5.
Singen:	VI—I	Timm, Liederbuch.

Für Quartaner empfehlen wir das lateinische Schulwörterbuch von Heinichen, für Tertianer das griechische von Benseler. Für VI und V genügt auch: Debes, Elementaratlas mit Heimatkarte (50 Pf.). In Obertertia werden die Metamorphosen von Ovid in der Textausgabe von Siebelis ohne Erklärungen (Leipzig, Teubner) gelesen; in Untertertia L'Homond, Viri Illustres (Stuttgart, Neff) von der elften Auflage an.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

IV. Unterricht im Schuljahr 1906/07.

A. Lehrstoff der unteren Klassen.

Sexta.

1. Religionslehre: Biblische Geschichten alten Testamentes. Beschreibung des alttestamentlichen Palästina. Vor den hohen Festen die einschläglichen Geschichten neuen Testamentes. Erklärung des 1. Hauptstückes mit Sprüchen. Kirchenlieder.

2. Deutsch: Hauptsachen der Formen- und Satzlehre (einfacher Satz) nach dem grammatischen Anhang (III) im Lesebuche. Leseübungen und mündliches Nacherzählen. Orthographische Übungen durch Diktate, anfänglich nach Vorbereitung. Gelernt werden 6—8 Gedichte (Nr. 79, 82, 83, 86, 94, 144, 146).

3. Latein: Einübung nur der regelmäßigen Formenlehre nach Stegmann, Schulgrammatik § 1, 2, 3, 5a 6 I—III, 7, 8 (excl. Anm.), 9—11, 12 (excl. Ausn.), 13, 14 (excl. Ausn.), 16 (Hauptregel), 17 (excl. Anm.), 18 (excl. Anm.), 19—21, 22 Nr. 2, Nr. 5 (Juppiter), 24, 24a, 25 Nr. 1, 26 (excl. Ausn.), 27 (excl. Ausn.), 28 (excl. Ausn.), 29 (excl. Besonderheiten), 30 (Hauptregel), 31—44 (in Auswahl), 45, 46 (excl. 3), 47 (excl. Anm.), 49, 50 (einzelne Voc.), 51 (Card. und Ordin.), 52 1—3, 53 (excl. Anm.), 54 (excl. Anm.), 55, 56 (excl. pronom. indefinita), 57 (excl. Ausn.), 59 zum Teil — 64 (excl. Compos. und Anm.), 65, 66–69, 96 (in Auswahl), 97 (in Auswahl). Vokabellernen. Schriftliche Übungen in der Klasse und zu Hause.

4. Geschichte: Sagen und Biographien zur Auswahl: Herkules, Theseus, Jason; Achilles und Odysseus; Nebukadnezar und Necho; Darius und Xerxes; Alexander; Aeneas und Romulus; Augustus und Arminius; Siegfried und Gudrun; Dietrich und Alboin; Karl der Große; Herzog Ernst; Wilhelm Tell; Kolumbus und Luther; Blücher und Napoleon; Wilhelm I.; Bilder aus der Geschichte Mecklenburgs, namentlich der Stadt Schwerin.

5. Geographie: Schwerin und Umgegend. Globus und Planigloben. Überblick über die fünf Erdteile.

6. Naturkunde: Im Sommerhalbjahr Einzelbetrachtung von Pflanzen nach Baenitz Kursus I — im Winterhalbjahr Einzelbetrachtung von Tieren nach Baenitz Kursus I.

7. Rechnen: Wiederholung der 4 Species in ganzen Zahlen mit Anwendung auf einfache Berechnungen. Die 4 Species in einfachen gemeinen Brüchen. Verwandlung benannter Zahlen.

Quinta.

1. Religionslehre: Biblische Geschichten neuen Testamentes. Beschreibung des neutestamentlichen Palästina. Erklärung des 3. Hauptstückes nebst Sprüchen. Kirchenlieder.

2. Deutsch: Lesebuch von Hopf und Paulsieck V. Übungen im mündlichen Wiedererzählen. Das wichtigste aus der Satz- und Interpunktionslehre. Diktate; im zweiten Halbjahr daneben Aufsatzübungen. Es werden 6—8 neue Gedichte gelernt (Nr. 106, 117, 123, 128, 130, 164, 169, 176), die in Sexta gelernten wiederholt.

3. Latein: Ergänzung und Wiederholung der Formenlehre. Deponentia. Unregelmäßige Verba in Auswahl, Zahlwörter, Pronomina und Präpositionen nach Stegmann § 1—97 excl. § 37—43 und 79. Accusativus cum infinitivo und Ablativus absolutus. Schriftliche Übungen abwechselnd zu Hause und in der Klasse. Vokabellernen.

4. Geschichte: Biographien zur Auswahl: Lykurg und Solon. Aus den Perserkriegen. Sokrates und Alcibiades. Epaminondas und Pelopidas. Alexander und Demosthenes. Aus der römischen Königsgeschichte. Camillus. Pyrrhus. Hannibal. Cimbern und Teutonen. Cäsar und Augustus. Aus der Völkerwanderung. Alfred der Große und Karl der Große. Otto der Große. Aus den Kreuzzügen. Barbarossa und Konradin. Rudolf von Habsburg und Hansa. Kaiser Max und Luther. Diaz, Vasko, Kortez und Pizarro. Gustav Adolf und Wallenstein. Peter der Große und Karl XII. Friedrich der Große (Hohenzollern). Napoleon I. Wilhelm I. — Landesgeschichte nach Wagner, Bilder aus der mecklenburgischen Geschichte.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

5. Geographie: Europa.

6. Naturkunde: Im Sommerhalbjahr: Botanik nach Baenitz Kursus 1 und 2 — im Winterhalbjahr: Zoologie nach Baenitz Kursus 1 und 2.

7. Rechnen: Rechnung mit gemeinen Brüchen. Dezimalbrüche. Einfache Regeldetri.

Quarta.

1. Religionslehre: Ergänzung der biblischen Geschichte alten und neuen Testamentes. Ev. des Markus. Erklärung des 2. Hauptstückes nebst Sprüchen. Kirchenlieder.

2. Deutsch: Lesebuch von Hopf und Paulsieck IV. Übersicht der neuhochdeutschen Formenlehre und Satzlehre; auf Grund letzterer die Lehre von der Interpunktion. Gelernt werden 6—8 neue Gedichte (Nr. 94, 112, 116, 119, 120, 164, 173, 179), die in Sexta und Quinta gelernten wiederholt. Aufsätze, überwiegend erzählenden Inhaltes nach gegebenen Gesichtspunkten, und schriftliche Übersetzungen aus dem Lateinischen.

3. Latein: Lehre von den Kasus, der Kongruenz und den Präpositionen. Wiederholung der Formenlehre. Vokabellernen.

4. Französisch: Im Anschluß an Plötz Elementarbuch B § 1—41 Leseübungen, Vokabellernen, Lektüre und Sprechübungen. Diktate und schriftliche Übersetzungen.

5. Geschichte: Im Sommerhalbjahr griechische, im Winterhalbjahr römische Geschichte.

6. Geographie: Sommer: Die Erde als Himmelskörper und als physischer Körper. Wiederholungen über die Erdoberfläche. — Winter: Deutschland.

7. Naturkunde: Im Sommerhalbjahr Botanik: Einführung in die Systematik. Pflanzenfamilien von wesentlicher Bedeutung für den Menschen — im Winterhalbjahr Zoologie nach Baenitz Kursus III.

8. Rechnen: Zusammengesetzte Regeldetri, Zins-, Rabatt-, Mischungs-, Teilungs-, Gesellschaftsrechnung.

9. Geometrie: Von den Winkeln. Von den Seiten und Winkeln der Dreiecke nach Reidt, Planimetrie § 1—16.

B. Lektüre im Schuljahr 1906/07.

(i. A. bezeichnet: in Auswahl.)

1. Deutsch.

OI: Lessing, Laokoon und Nathan. Schiller, Braut von Messina. Goethe, Iphigenie. Shakspere, Macbeth. — UI: Schiller, Wallenstein. Don Carlos. Ausgewählte Abschnitte aus dem Abfall der Niederlande und der Geschichte des dreißigjährigen Krieges. Shakspere, Julius Cäsar. Lessing, Emilia Galotti. Hamb. Dramaturgie i. A. Abhandl. über die Fabel. Hans Sachs, Ged. i. A. Klopstock, Oden i. A. — OII: Goethe, Hermann und Dorothea. Götz. Egmont. Schiller, Maria Stuart. Lessing, Minna v. Barnhelm. Auswahl aus Dichtung und Wahrheit und Masius. — UII: Schiller, Gedichte und Wilhelm Tell. Nibelungenlied. Auswahl aus Masius. — OIII: Gudrun. Körner, Zriny. Auswahl aus Hopf und Paulsieck.

2. Latein.

OI: Cicero, De officiis i. A. Tacitus, Germania. Livius XXXX—XXXXV. Horatius, C. III—IV. Sermonen und Episteln i. A. — UI: Cicero, pro Milone. Tacitus, Ann. I—VI. Livius XXIV—XXVI. Horatius, Carm. I—II u. Sat. und Epoden i. A. — OII: Cicero, De imperio. Livius XXI u. XXII i. A. Verg. Aen. III—VI i. A. — UII: Cicero, In Catilinam. Cato Maior. Livius I—II i. A. Verg. Aen. I—II. — OIII: Caesar, B. Gall. i. A. Ovid, Metam. i. A. — UIII: L'homond, Viri illustres. Ovid nach Siebelis, Tirocinium. — IV: Bleske-Müller, De viris illustribus.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

3. Griechisch.

OI: Demosthenes, Philipp. i. A. Thucyd. VII. Ilias XV—XXIV, z. T. privatim. Sophocl. Oedipus Rex. — UI: Demosth., Olynth. und Phil. I. Thucyd. I. Ilias I—VI, z. T. privatim. Sophocl. Aiax. — OII: Odyss. XIII—XXIV i. A. Herod. Auswahl aus V—VII. Plutarch, Gracchen. — UII: Odyss. I, V—XII i. A. Xenophon Anab. III—VII und Hellenica, beides i. A. — OIII: Xenophon, Anab. I—III i. A.

4. Französisch.

OI: Racine, Britannicus. d'Herisson, Journal d'un officier d'ordonnance. — UI: Molière, L'Avare. Choix de nouvelles modernes V. — OII: Souvestre, Au Coin du feu. Scribe et Legouvé, Bataille de Dames.

C. Deutsche Aufsätze im Schuljahr 1906/07.

In Oberprima: 1. Klassenarbeit: Horaz Ep. I, 2 quidquid sqq. ist aus der Ilias zu erklären und auf die römischen Bürgerkriege anzuwenden. 2. Fluch und Segen der Eris. Nach Hesiod. 3. Der Schild des Achill und das Lied von der Glocke. 4. Böotien als Orchestra des Ares. 5. Äschines widerlegt Demosthenes i. J. 341. Rede. 6. Beschreibung der Erdkuppe innerhalb des nördlichen Polarkreises. 7. Übersetzung sämtlicher Chorlieder aus König Ödipus. 8. Klassenarbeit: Schuld oder Schicksal im Leben des Ödipus und Orest? 9. Prüfungsarbeit Michaelis 1906: War das Epigramm Plut. Dem. 30 εἴπερ κτλ berechtigt? 10. Prüfungsarbeit Ostern 1907: Welchen Zusammenhang hat die athenische Belagerung von Syrakus mit dem peloponnesischen Kriege?

In Unterprima: 1. Der Ehrbegriff in Lessings Philotas, Minna von Barnhelm und Emilia Galotti. 2. Welches Bild entwirft Shakspere im Julius Cäsar von dem römischen Volk? 3. Klassenarbeit: Inwiefern läßt sich auf Marcus Brutus in Shaksperes Julius Cäsar das Dichterwort anwenden: „Ein anderes Antlitz, eh' sie geschehen, Ein anderes zeigt die vollbrachte Tat"? 4. Die Unterwelt bei Homer und Vergil. 5. Warum würdigt die Nachwelt verdienstvolle Männer meist richtiger als die Zeitgenossen? 6. Münze und Wort. (Vergleich) 7. Philipp II und sein Hof. (Nach Schillers Don Carlos) 8. Klassenarbeit: Die Bedeutung Klopstocks für die deutsche Dichtung.

In Obersecunda: 1. Es soll untersucht werden, weshalb die Niederlande sich trotz Karls V Verhalten nicht schon gegen diesen auflehnten. 2. Der Eingang zu Hermann und Dorothea, ein Muster poetischer Dispositionskunst. 3. Klassenarbeit: Wodurch wird in Goethes Hermann und Dorothea der Konflikt zwischen Vater und Sohn ausgeglichen? 4. Steht der fünfte Akt des Schillerschen Tell in engen Beziehungen zu der Handlung? 5. Kann man in Goethes Götz von einer Schuld des Haupthelden sprechen? 6. Klassenarbeit: Die aufsteigende Handlung in Goethes Egmont. 7. Wessen Schuld an der Ermordung Siegfrieds ist am wenigsten zu rechtfertigen? 8. Die Stellung des römischen Senats unter Sulla und in der Folgezeit 9. Klassenarbeit: Welche Wendung nimmt in Schillers Maria Stuart die Handlung im dritten Akt? 10. Sparsamkeit, Geiz und Verschwendung.

In Unterzecunda A: 1. Ora et labora. 2. Wie gelang es Cyrus, seine Söldner zum Mitzuge gegen den Großkönig zu bewegen? 3. Welche Eigenschaften zeigt der Großmeister in Schillers Kampf mit dem Drachen? 4. Welche Gesinnungen zeigen die Götter den Menschen gegenüber in der Odyssee I, 1—95? 5. Gutta cavat lapidem. 6. Klassenarbeit: Charakteristik Cimons. 7. Gertrud, Stauffachers Gattin. 8. Wie wird in der Rütliszene die Rechtmäßigkeit der Handlungsweise der Schweizer begründet? 9. Übersetzung aus Homers Odyssee. (VI, 1—38) 10. Die Elemente hassen das Gebild der Menschenhand. 11. Wie verläuft die Beratung der Burgunden über die Einladung Kriemhilds? 12. Klassenarbeit: Weshalb hat Parricida unrecht, seine Tat mit der Tells zu vergleichen?

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

In Untersecunda B: 1. Die Verschiedenheit des Naturgenusses. 2. Wie hob die Bekanntschaft mit dem Ackerbau die Menschen aus ihrem tiefen Kulturstand empor? 3. Des Lebens ungemischte Freude ward keinem Irdischen zuteil. 4. Was treibt die Menschen in die Ferne? 5. Klassenarbeit: Baumgarten erzählt Stauffacher seine Erlebnisse. 6. Die Verhandlungen auf dem Rütli. 7. Cäsar Bell. Gall. I, 40 ein Beweis für Cäsars Rednertalent. 8. Arbeit und Fleiß, das sind die Flügel, so führen über Strom und Hügel. 9. Der junge Schiller. (Nach Schwab) 10. Differ, habent parvae commoda magna morae. 11. Siegfrieds Ankunft in Worms. (Gemälde) 12. Klassenarbeit: Siegfried das Urbild eines deutschen Jünglings.

Statistisches über das Schuljahr 1906/07.

A. Lehrerkollegium.

Direktor Dr. Münnich — Gymnasialprofessoren: Brauns (Math.) — Dr. Sellin — Dr. Grimm — Dr. Nöldeke — Dr. Sachse — Dr. Beltz (beurlaubt)[1]) — von Aken — Stein — Dr. Wagner — Gymnasialoberlehrer: Dr. Stekker — Mulsow (Math.) — Dr. Dau — Dr. Hamann — Dr. Maybaum — Dr. Spencker (Math.) — Mohs — Dr. Fritzsche[2]) — Ahlgrimm — Haack[3]) — Dr. Gabler[4])[3]) — Lehrer: Brandt — Lembcke. — Im Auftrage und als wissenschaftlicher Hülfslehrer: Dr. Stegemann.

Oberlehrer Dr. Stekker verwaltete die Lehrerbibliothek, Oberlehrer Dr. Spencker das physikalische Kabinett, Lehrer Brandt die naturkundlichen Sammlungen, Oberlehrer Mulsow die Sammlung von Karten und Anschauungsmitteln, Gymnasiallehrer Gustav Lembcke, Rostockerstraße 58, die Gymnasialkasse.†)

[1]) Gymnasialprofessor Dr. Beltz war des weiteren bis 30. September 1906, 1. Januar 1907 und Michaelis 1907 beurlaubt.

[2]) Oberlehrer Dr. Fritzsche wurde zum Besuche des archäologischen Kursus an der Universität Berlin Ostern 1907 beurlaubt.

[3]) Oberlehrer Dr. Gabler war zu einer militärischen Übung vom 15. Juni bis 10. August 1906 — Oberlehrer Haack desgleichen von Ostern 1907 ab einberufen.

[4]) Dr. Karl Gabler, geb. den 27. März 1808 zu Lübz, besuchte das Gymnasium zu Parchim, studierte in Göttingen und Rostock klassische Philologie und Philosophie, bestand die Prüfung pro fac. doc. zu Rostock im Dezember 1903, absolvierte Seminar- und Probejahr an der Großherzogl. Domschule zu Güstrow, wurde Michaelis 1905 zum Oberlehrer daselbst ernannt und Ostern 1906 an das hiesige Gymnasium versetzt.

†) Das Schulgeld, jährlich 140 Mk. in sämtlichen Klassen, wird vierteljährlich im voraus nach vorheriger Bekanntmachung vom Kassenberechner im Schulgebäude von den Schülern gegen Quittung gehoben. An Eintrittsgebühren hebt die Gymnasialkasse 7 Mk. 10 Pf. zugleich mit der ersten Schulgeldsrate, an Zeugnisgebühren bei der Abiturientenprüfung 14 Mk., für ein Abgangszeugnis 50 Pf. Hierzu treten die Stempelgebühren von je 20 Pf. Für das Duplikat eines Militärzeugnisses sind laut Wehrordnung 50 Pf., für das Duplikat eines Abiturientenzeugnisses 3 Mk. und für das Duplikat eines Abgangszeugnisses 1 Mk. im voraus frei einzuzahlen. Abgangszeugnisse müssen mindestens 8 Tage vor dem Fälligkeitstermine schriftlich beantragt werden.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

B. Schüler.

1. Besuchsziffer für das Schuljahr 1906/07.

	Ober I mit Reifezeugnis	Ober I ohne Reifezeugnis	U I	O II	Unter II mit Militärzeugnis	Unter II ohne Militärzeugnis	O III	U III	IV	V	VI	Summa
1. Besuchsziffer am 1. Februar 1906	22		20	29	49		59	48	60	56	57	400
2. Abgang bis zum Schluß des Schuljahres 1905/1906	18	2	—	3	1	2	2	5	3	3	8	— 47
3. Zugang durch Versetzung zu Ostern 1906	20		18	31	45		30	45	45	49	—	+283
4. Zugang durch Aufnahme zu Ostern 1906	—		—	1	—		4	6	2	2	48	+ 63
5. Besuchsziffer am Anfang des Schuljahres 1906/1907	22		18	40	60		45	65	59	57	50	416
6. Zugang im Sommerhalbjahr 1906	—		—	—	—		—	1	—	1	—	418
7. Abgang im Sommerhalbjahr 1906	2	—	1	2	2	1	3	3	6	5	1	— 26
8. Zugang durch Versetzung zu Michaelis 1906	—		—	—	—		—	—	—	—	—	—
9. Zugang durch Aufnahme zu Michaelis 1906	—		—	—	—		—	1	1	1	—	+ 3
10. Besuchsziffer am Anfang des Winterhalbjahres 1906/1907	20		17	38	57		42	64	54	54	49	395
11. Zugang im Winterhalbjahr 1906/1907	—		—	—	—		—	—	—	—	--	—
12. Abgang im Winterhalbjahr 1906/1907 bis 1. Febr. 1907	—		—	—	1		2	2	—	2	—	— 7
13. Besuchsziffer am 1. Februar 1907	20		17	38	56		40	62	54	52	49	388
14. Durchschnittsalter am 1. Februar 1907	18,8		17,11	17	16,5		15,2	14	12,9	11,5	10,3	

2. Religions- und Heimatsverhältnisse.

Am	Evangelisch: Luth.	Reform.	Uniert	Kath.	Israel.	Einheim. [1]	Ausw. [2]	Ausl.	Summa
1. Anfang des Sommerhalbjahres 1906	383	—	17	8	8	294	110	12	416
2. Anfang des Winterhalbjahres 1906/1907	364	—	15	8	8	284	101	10	395
3. 1. Februar 1907	359	—	14	7	8	277	101	10	388

[1]) Deren Eltern zur Stadtgemeinde Schwerin steuern.
[2]) Deren Eltern zum Großherzogtum Mecklenburg-Schwerin, aber nicht zu den Einheimischen gehören.

Universitäts- und Landesbibliothek Düsseldorf

3. Verzeichnis der Abiturienten.

	Name	Lebensalter Jahre	Monate	Geburts-Ort	Geburts-Tag u. Jahr	Konfession	Eintritt in die Anstalt	Stand des Vaters	Erwählter Beruf
	Michaelis 1906:								
1	*Hoppe, Hartwig*	21	4	Hamburg	9. Juni 1885	luth.	O. 95	† Postsekretär	Medizin.
2	*Piper, Otto*	20	6	Schwerin	1. April 1886	„	O. 99	Geh. Hofrat	Rechtswissenschaft.
	Ostern 1907:								
1	*Begemann, Manfred*	19	—	Altenburg	30. März 1888	luth.	O. 98	Major	—
2	*Blume, Johannes*	18	9	Erfurt	29. Juni 1888	uniert	O. 98	Oberstleutnant	Baufach.
3	*Dodell, Fritz*	18	—	Schwerin	16. April 1889	luth.	O. 98	† Obermaschinenmeister	Baufach.
4	*Gabert, Rudolf*	19	10	Bützow	31. Mai 1887	„	O. 96	† Präpositus	Theologie.
5	*Glantz, Friedrich*	18	11	Wölzow	4. Mai 1888	„	M. 98	Gutsbesitzer	Landwirtschaft.
6	*Hahn, Friedrich*	18	6	Schwerin	16. Okt. 1888	„	O. 99	Kammervirtuos	Baufach.
7	*von Hammerstein, Christian*	19	10	Schwerin	29. Mai 1887	„	O. 96	† Geh. Ministerialrat	Rechtswissenschaft.
8	*Hoffmann, Hans*	19	9	Grevesmühlen	21. Juni 1887	„	O. 1900	Registrator	Philologie.
9	*von Holstein, Hans*	18	8	Pfaffendorf	10. Aug. 1888	uniert	O. 97	† Generalleutnant	Rechtswissenschaft.
10	*Hunzinger, Hans*	18	3	Roggendorf	1. Januar 1889	luth.	O. 98	† Präpositus	—
11	*von Lowtzow, Hans*	17	8	Rostock	9. August 1889	„	O. 1901	Gutsbesitzer	—
12	*Meyer, Gotthard*	18	9	Gadebusch	13. Juli 1888	„	M. 1900	Pastor	Theologie.
13	*Nädler, Hans*	18	10	Lankow	16. Juni 1888	„	O. 98	Gärtner	Baufach.
14	*Sahmkow, Wilhelm*	18	5	Dömitz	13. Nov. 1888	„	O. 1900	Pastor	Philologie.
15	*Schmidt, Eduard*	18	—	Sternberg	20. März 1889	„	O. 01	Präpositus	Mathematik.
16	*Schönherr, Werner*	20	6	Schwerin	19. Sept. 1886	„	O. 97	Hofrat	—
17	*Schwieger, Wilhelm*	17	10	Berlin	13. Juni 1889	uniert	O. 98	Generaloberarzt	—
18	*Steinohrt, Johann*	21	10	Sternberg	29. Mai 1885	luth.	O. 97	Sanitätsrat	Medizin.
19	*Thielcke, Hans*	18	6	Gadebusch	23. Sept. 1888	„	O. 99	Amtsregistrator	Baufach.
20	*von Wangenheim, Hans*	18	5	Eldenburg	25. Okt. 1888	„	O. 03	Gutsbesitzer	Rechtswissenschaft.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

V. Bibliothek und Sammlungen.

1. Lehrerbibliothek 1906/07.

(Oberlehrer Dr. Stekker.)

A. Geschenke.

Vom Verein für mecklenburgische Geschichte: Jahrbücher des Vereins, Bd. 71. Schwerin 1906.

Vom Großherzogl. Statistischen Amte: Staatskalender 1907. — Beiträge zur Statistik Mecklenburgs, Bd. XIV, Heft 3 u. 4. Schwerin 1906. Bd. XV, 1. Schwerin 1906.

Von der Großherzogl. Regierungsbibliothek: Verzeichnis der neuerworbenen Bücher 1906.

Von der Universität Rostock: A. Michaelis, Die Entwickelung der Chemie in der neueren Zeit. Rostock 1906. — O. Kern, De epigrammate Larisaeo commentariolus. Rostock 1906. — Verzeichnis der Vorlesungen. — Jahresbericht der Universität I. 1906.

Vom Verfasser: Hellmut von Oertzen, Das Leben und Wirken des Staatsministers Jasper von Oertzen. Schwerin 1905.

Von Herrn Verlagsbuchhändler B. Cassirer in Berlin: E. Arnoldt, Gesammelte Schriften, herausgegeben von O. Schöndörffer. Nachlaß, Bd. I. Zur Literatur. Berlin 1906. Bd. II. Zur Philosophie. Berlin 1907.

Außerdem gingen Dissertationen von verschiedenen Verfassern ein.

B. Gekauft

wurden die laufenden Jahrgänge der neuen Jahrbücher für das klassische Altertum — der Zeitschrift für das Gymnasialwesen — der Zeitschrift für den mathematischen und naturwissenschaftlichen Unterricht — der Frickschen Lehrproben und Lehrgänge — des Archäologischen Anzeigers — die Fortsetzung von Grimm, Deutsches Wörterbuch — K. Goedeke, Grundriß zur Geschichte der deutschen Literatur — Iwan Müller, Handbuch der klassischen Altertumswissenschaft — W. H. Roscher, Lexikon der griechischen und römischen Mythologie — Frommann, Klassiker der Philosophie — Pauly, Realencyklopädie der klassischen Altertumswissenschaft — G. Landgraf, Historische Grammatik der lateinischen Sprache — Thesaurus linguae Latinae — Mushacke, Statistisches Jahrbuch für die höheren Schulen Deutschlands.

Außerdem wurden angeschafft: Diodor, Bibl. hist. Vol. V ed. Fischer. Lipsiae 1906. Bibl. Teubn. — Anthologia Graeca ed. H. Stadtmüller. I u. II, 1. Lipsiae 1894 u. 1899. Bibl. Teubn. — R. Peppmüller, Hesiodus. Ins Deutsche übertragen und mit Einl. u. Anm. versehen. Halle 1906. — H. Peter, Historicorum Romanorum reliquiae. Vol. II. Leipzig 1906. — Th. Mommsen, Res gestae divi Augusti ex monumentis Ancyrano et Apolloniensi. Berlin 1865. — U. v. Wilamowitz-Moellendorff, Die Textgeschichte der griechischen Bukoliker. Berlin 1906. — W. Prellwitz, Etymologisches Wörterbuch der griechischen Sprache. Göttingen 1905. — A. Fick, Vorgriechische Ortsnamen als Quelle für die Vorgeschichte Griechenlands. Göttingen 1905. — O. Hoffmann, Die Makedonen, ihre Sprache und ihr Volkstum. Göttingen 1906 — R. Kekule von Stradonitz, Die griechische Skulptur. Berlin 1906. — H. Jordan, Topographie der Stadt Rom im Altertum, herausgeg. v. Ch. Huelsen. Bd. I, 3. Berlin 1907. — K. Müllenhoff, deutsche Altertumskunde. Bd. II. Berlin 1906. — Bericht über die Fortschritte der römisch-germanischen Forschung in den Jahren 1904 u. 1905, herausgeg. vom Kaiserl. Archäol. Institut. Frankfurt a. M. 1905 u. 1906. — A. Meister, Grundriß der Geschichtswissenschaft. Bd. I, 1. 2. Leipzig 1906 u. 1907. — Dahlmann-Waitz, Quellenkunde der deutschen Geschichte. 7. Aufl. v. E. Brandenburg. Leipzig 1906. — E. Daenell, Die Blütezeit der deutschen Hanse. 2 Bde. Berlin 1906. — F. Eberty, Geschichte des preußischen Staats. 6 Bde. Breslau 1867—1873. — K. Lamprecht, Deutsche Geschichte. Bd. VII, 2 u. VIII, 1. 2. Freiburg i. Br. 1906. — G. Steinhausen, Geschichte der deutschen Kultur. Leipzig u. Wien 1904. — Houston Stewart Chamberlain, Die Grundlagen des 19. Jahrhunderts. 2 Bde. 7. Aufl. München o. J. — Muret-Sanders, Encyklopädisches Wörterbuch der englischen und deutschen

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

Sprache. Große Ausg. 4 Bde. Berlin 1905. — K. Storck, Geschichte der Musik. Stuttgart 1904. — A. Beier, Die höheren Schulen in Preußen und ihre Lehrer. Ergänzungsheft 2. Halle 1906. — Ad. Matthias, Handbuch des deutschen Unterrichts. Bd. I, 2 u. III, 1. München 1906. — W. Schum, Das Linearzeichnen. Berlin 1906. — R. Grothmann, Das Zeichnen in den allgemein bildenden Schulen. 2. Aufl. Berlin 1905. — Brehm's Tierleben. 3. Aufl. v Pechuel-Loesche. 10 Bde. Leipzig u. Wien 1893. — Svante Arrhenius, Lehrbuch der Elektrochemie, übersetzt von H. Euler. Leipzig 1901. — R. Wagner, Herzog Christian Louis I. (Mecklenburgische Geschichte in Einzeldarstellungen, Heft 9.) Berlin 1906. — R. Wossidlo, Mecklenburgische Volksüberlieferungen. Bd. III. Wismar 1906.

2. Naturkundliches Kabinett.

Angeschafft wurden: Ein Apparat für Telegraphie ohne Draht. — Ein Vertikalgalvanometer. — Eine Röntgenröhre. — v. Waltenhofens Pendel. — Ein Elektromagnet von 50 kg Tragfähigkeit. — Ein Eisenstab auf Stativ mit zwei nach entgegengesetzten Richtungen gewickelten Spulen. — Ein Elektrometer nach Braun. — Ein Deklinatorium und Inklinatorium mit Teilkreis.

3. Karten und Anschauungsmittel.

Angekauft wurden: Boesch, Schulwandkarte von Mecklenburg, 3. Aufl. — Geographische Anschauungsbilder: Polarlandschaft, Südamerikanischer Urwald, Rheinfall bei Schaffhausen, Eskimofamilie, Indianerfamilie.

4. Turnen.

Angekauft wurden: Körper und Geist, Zeitschrift für Turnen und Jugendspiele, herausgegeben von Möller, Raydt, Schmidt und Wickenhagen.

5. Stiftungen.

Antoni 1907 belief sich die Kapitalsumme der Stipendienstiftung für Schüler der Anstalt auf 4410 M.; hiervon wurden 3 Stipendien zu je 50 M. gezahlt.

Die Kapitalsumme der Melanchthon-Stiftung Antoni 1907 betrug 645,28 M.; aus den Zinsen wurden stiftungsmäßig 2 Bücherprämien verliehen.

VI. Aus den Verfügungen Großherzoglichen Ministerii, Abteilung für Unterrichts-Angelegenheiten:

1. Vom 7. Aug. und 1. Okt. 06: Die Obersekunda soll von Ostern 1907 ab geteilt, die Prima von Ostern 1908 ab kombiniert werden, sodaß fortab zwei Primen mit 2jährigem Kursus nebeneinander bestehen.

2. Vom 29. Dezember 06:

Ferienordnung für das Kalenderjahr 1907:

	Letzter Schultag:	Erster Schultag:
Ostern:	Freitag, 22. März	Dienstag, 9. April
Pfingsten:	Freitag, 17. Mai	Donnerstag, 23. Mai
Hundstage:	Dienstag, 9. Juli	Donnerstag, 15. August
Michaelis:	Freitag, 27. September	Dienstag, 8. Oktober
Weihnachten:	Freitag, 20. Dezember	Donnerstag, 7. Januar 1908.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. Rückblick auf das Schuljahr 1906/07.

Der Unterricht im Sommerhalbjahr 1906 wurde Dienstag, 24. April, eröffnet und am Freitag, 28. September, geschlossen: das Winterhalbjahr begann am Dienstag, 9. Oktober, und schließt am Freitag, 22. März 1907, mit der Versetzung und Verteilung der Osterzensuren.

Am Sedantage hielt Gymnasialprofessor Dr. Grimm die Ansprache — am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers Gymnasial-Professor Dr. Nöldeke die Festrede.

Am 14. November nahmen im Dom Lehrer und Schüler das Abendmahl. Die mündlichen Entlassungsprüfungen fanden am 14. September 06, 21. und 23. Februar 07 statt.

Einen hoffnungsvollen Schüler verlor die Anstalt in dem Tertianer Friedrich Peitzner aus Drieberg, welcher am 30. Dezember entschlief.

Während im Sommerhalbjahr der Nachmittagsunterricht unter Mehrbelastung des Vormittags eingeschränkt wurde, trat für das Winterhalbjahr die herkömmliche Einteilung des Schulbetriebes wieder in Kraft.

VII. Bekanntmachung.

Mündliche Anmeldungen neuer Schüler werden im Gymnasialgebäude Montag, 8. April, 8—9 Uhr Morgens, entgegengenommen; die Aufnahmeprüfung findet ebendaselbst am nämlichen Tage 9 Uhr Morgens statt; hierzu haben die Prüflinge Schreibmaterial mitzubringen. Zur Aufnahme eines Schülers bedarf es der Geburts**urkunde und** einer Taufbescheinigung, sowie des polizeilichen Impf- oder Wiederimpfungsscheines. Schüler, welche von einer öffentlichen Lehranstalt aus überzutreten wünschen, haben **vor weiterem** erst ein Abgangszeugnis einzureichen.

Nur zu Ostern beginnt der lateinische Lehrgang in Sexta, der französische in Quarta, der griechische in Untertertia. Zur Aufnahme in die Sexta zum Ostertermine ist das vollendete neunte Lebensjahr — in die Quinta das zehnte — erforderlich und an Kenntnissen und Fertigkeiten vor allem Geübtheit im Lesen und orthographischen Schreiben, namentlich auch Gewandtheit im Gebrauch der **lateinischen** Schriftzüge, neben ausreichender Sicherheit in den vier Grundrechnungsarten mit unbenannten ganzen vierstelligen Zahlen und, für das Kopfrechnen, mit unbenannten und mit den üblichsten benannten ganzen Zahlen innerhalb des Zahlenraums bis 200.

Auswärtige Schüler bedürfen zur Wahl ihrer Pensionen der Zustimmung der Direktion.

Der Unterricht im neuen Schuljahr beginnt Dienstag, 9. April 1907, 8 Uhr Morgens.

Schwerin, im März 1907.

Direktor Dr. Münnich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf

VII. …hr 1906/07.

Der Unterricht i… 24. April, eröffnet und am Freitag, 28. September, geschlosse… …stag, 9. Oktober, und schließt am Freitag, 22. März 1907, mi… …erzensuren.

Am Sedantage … …die Ansprache — am Geburtstage Sr. Majestät des Kaisers G… …rede.

Am 14. Novembe… …er das Abendmahl. Die mündlichen Entlassungsprüfungen fan… …ruar 07 statt.

Einen hoffnungs… …em Tertianer Friedrich Peitzner aus Drieberg, welcher am 30.

Während im Sor… unter Mehrbelastung des Vormittags eingeschränkt wurde, tr… …liche Einteilung des Schulbetriebes wieder in Kraft.

…g.

Mündliche Anm… …asialgebäude Montag, 8. April, 8—9 Uhr Morgens, entgegengenon… …daselbst am nämlichen Tage 9 Uhr Morgens statt; hierzu ha… …bringen. Zur Aufnahme eines Schülers bedarf es der Geburts**urk**… …ie des polizeilichen Impf- oder Wiederimpfungsscheines. Schü… …stalt aus überzutreten wünschen, haben **vor weiterem** erst ein …

Nur zu Ostern … …exta, der französische in Quarta, der griechische in Untertert… …stertermine ist das vollendete neunte Lebensjahr — in die Q… …Kenntnissen und Fertigkeiten vor allem Geübtheit im Lesen un… …ch auch Gewandtheit im Gebrauch der **lateinischen** Schriftzüge… …er Grundrechnungsarten mit unbenannten ganzen vierstelligen Zah… …annten und mit den üblichsten benannten ganzen Zahlen innerhal…

Auswärtige Sc… …n der Zustimmung der Direktion.

Der Unterrich… …9. April 1907, 8 Uhr Morgens.

Schwerin, i…

Direktor Dr. Münnich.

Universitäts- und
Landesbibliothek Düsseldorf